

Zwischenbericht
per 30. Juni 2002



Inhalt	1	Kennzahlen Konzern per 30. Juni 2002
	2	R03-Projektkosten belasten positiven Leistungsausweis
	6	Halbjahresabschluss 2002 Konzern
	8	Segmentinformationen per 30. Juni 2002
	10	Grundlagen der Rechnungslegung

Titelseite Monolith von Jean Nouvel,
Expo.02-Arteplage, Murten, Schweiz
6 Fahrtreppen und 2 Aufzüge
leiten die Besucherströme
(Foto: Peter Mosimann, Bern)

Kennzahlen Konzern per 30. Juni 2002

Der Halbjahresabschluss 2002 ist durch das an der Bilanzmedienkonferenz vom 28. Februar 2002 vorgestellte R03-Programm für den Aufzugs- und Fahrtreppenbereich wesentlich belastet. Dieses Programm sieht vor, nahezu einen Jahresgewinn in die Steigerung der Produktivität zu investieren. Die in der Berichtsperiode angefallenen R03-Projektkosten betragen auf Stufe EBIT Konzern und Konzerngewinn vor Steuern CHF 143 Mio. und entsprechen damit unseren Erwartungen.

Konzern	2001	2002	Δ in %	Δ in %
In Mio. CHF	1. Semester	1. Semester		in Lokalwähr.
Auftragseingang	4 214	4 029	-4,4	-0,1
Betriebsleistung	4 163	3 897	-6,4	-2,2
EBITDA*	290	218	-24,8	
in %	7,0	5,6		
EBIT**	195	84	-56,9	
in %	4,7	2,2		
Gewinn vor Steuern	159	67	-57,9	
Konzerngewinn	114	21	-81,6	
Cashflow***	190	218	+14,7	
Investitionen in Sachanlagen	57	39	-31,6	
	31.12.2001	30.06.2002		
Auftragsbestand	4 039	3 978	-1,5	+6,6
Eigenkapital	1 329	1 132	-14,8	
Personalbestand	41 524	40 110	-3,4	

Im Bestreben die Transparenz, beziehungsweise die Vergleichbarkeit zu verbessern, ist die nachstehende Betrachtung angebracht. Unter Ausklammerung der oben erwähnten R03-Projektkosten ergeben sich folgende Kennzahlen:

Kennzahlen vor Belastung R03-Projektkosten

	2001	2002	Δ in %
In Mio. CHF	1. Semester	1. Semester	
EBITDA*	290	311	+7,2
EBIT**	195	227	+16,4
Gewinn vor Steuern	159	210	+32,1
Konzerngewinn	114	118	+3,5
Cashflow***	190	202	+6,3

* EBITDA: Betriebsergebnis plus Abschreibungen/Amortisation

** EBIT: Betriebsergebnis

*** Cashflow: Gewinn vor Minderheitsanteilen plus Abschreibungen +/- Veränderung Rückstellungen

R03-Projektkosten belasten positiven Leistungsausweis



R03-Projektkosten und Währungseffekte belasten den Halbjahresabschluss

Der Halbjahresabschluss 2002 ist wesentlich beeinflusst durch die im Frühjahr für den Aufzugs- und Fahrtreppenbereich angekündigten Sonderprojekte R03 («run rate 03»). Diese sehen vor, nahezu einen Jahresgewinn in die Steigerung der Produktivität, in eine bessere geografische Positionierung und in Expansionsprojekte zu investieren. Das Halbjahresergebnis vor Steuern ist mit CHF 143 Mio. R03-Projektkosten belastet. Darüber hinaus haben auch die negativen Währungseffekte ihre Spuren im Halbjahresabschluss hinterlassen. Unter Ausklammerung der Sonderkosten erzielten sowohl der Aufzugs- und Fahrtreppenbereich als auch ALSO einen positiven Leistungsausweis.

Auftragseingang leicht rückläufig

Der konsolidierte Auftragseingang ging im Vergleich zur Vorjahresperiode um 4,4% (in Lokalwährungen um 0,1%) auf CHF 4 029 Mio. zurück. Diese Entwicklung ist vor allem auf die negativen Währungseinflüsse und den Umsatzrückgang bei ALSO (-11,7%) zurückzuführen.

Bei den Aufzügen und Fahrtreppen nahmen die Bestellungen um 2,4% auf CHF 3 230 Mio. ab. Währungsbereinigt war jedoch ein Wachstum von 2,7% zu verzeichnen. Namentlich in Asien stiegen die Verkäufe erfreulich an. Es konnten verschiedene Grossprojekte mit Schindler 500-Aufzügen und Hochleistungsanlagen gewonnen und die Marktstellung bei den Fahrtreppen in der gesamten Region ausgebaut werden.

Auch in Europa nahmen die Bestellungen dank der erfolgreichen maschinenraumlosen Aufzugslinien Schindler *Smart* und Schindler *Euro-Lift* zu, obwohl einige Märkte rezessive Anzeichen zeigten. Nord- und Lateinamerika verzeichneten einen Bestellungenrückgang. In Lateinamerika ist dieser ausschliesslich währungsbedingt, während in Nordamerika die Nachfrage im Modernisierungssegment zurückging. Der neu eingeführte Hydraulikaufzug Schindler 330 A und die Fahrtreppen verkauften sich jedoch sehr gut. In Brasilien wurde die Marktstellung weiter ausgebaut und neu ein maschinenraumloser Aufzug vom Typ Schindler *Smart* eingeführt.

1 Im Kinokomplex UGC in Glasgow, Grossbritannien, sind 22 Fahrtreppen Schindler 9300 installiert

Betriebsleistung

Die konsolidierte Betriebsleistung reduzierte sich infolge der Währungseinflüsse und des Umsatzrückganges bei ALSO um 6,4% auf CHF 3 897 Mio. In Lokalwährungen war eine Abnahme um 2,2% zu verzeichnen.

Im Aufzugs- und Fahrtreppengeschäft ging die Betriebsleistung um 4,9% auf CHF 3 098 Mio. zurück, währungsbereinigt stieg sie um 0,1%. In Europa und Lateinamerika



1

nahm die Betriebsleistung währungsbereinigt leicht zu, während sie in Asien und Nordamerika, selbst in Lokalwährungen ausgedrückt, leicht zurückging.

ALSO verzeichnete in einem rückläufigen IT-Markt einen Umsatzrückgang von insgesamt 11,7% auf CHF 799 Mio. Der Bereich Distribution konnte trotz abnehmendem Umsatz seine Marktanteile ausbauen. Im Systemgeschäft führte die Konzentration der Geschäftsaktivitäten auf die drei wichtigsten Wirtschaftsräume in der Schweiz zusätzlich zu einem Umsatzrückgang.

Aufzugs- und Fahrtreppengeschäft

Unter dem Einfluss der R03-Projekte wird im Aufzugs- und Fahrtreppbereich ein EBITDA von CHF 199 Mio. ausgewiesen gegenüber CHF 280 Mio. in der Vorjahresperiode. Das EBIT erreichte CHF 70 Mio., in der Vorjahresperiode CHF 192 Mio.

Wie seinerzeit festgestellt, umfasst das R03-Programm insgesamt über 50 Einzelprojekte. Von den im ersten Halbjahr initialisierten Projekten ist die in Nordamerika eingeleitete Fusion von Schindler und Millar schon weit fortgeschritten und wird Ende 2002 abgeschlossen sein. Sie hat neben den angefallenen Belastungen auch bereits erste Einsparungen gezeitigt. In Brasilien steht die Zusammenführung der Fertigung im modernen Aufzugs- und Fahrtreppenwerk in Londrina und die Stilllegung des älteren Werkes in Rio vor dem Abschluss. In China konnten Doppelspurigkeiten und interne Konkurrenz zwischen den Konzerngesellschaften durch eine Neuausrichtung von Marktbearbeitung und



2

Feldorganisation weitgehend eliminiert werden. Darüber hinaus wurden Shared Services in den Bereichen Product Line Management, IT, Exporte, Logistik und Ausbildung eingeführt. In Russland hat Schindler durch Erwerb der Mehrheit an der im Grossraum Moskau tätigen Aufzugsfirma Liftremont, umbenannt in ZAO Schindler, wieder Fuss gefasst und will durch schrittweisen Aufbau am Wachstumspotenzial im russischen Markt partizipieren. In Europa standen im ersten Halbjahr die komplexen Vorarbeiten für die Vereinheitlichung der Geschäftsprozesse entlang von «Best Practices» im Vordergrund.

1 Wiedereintritt in Russland: Marktauftritt unter dem Namen ZAO Schindler

2 Der im brasilianischen Markt eingeführte maschinenraumlose Aufzug Schindler-Smart MRL erfreut sich grosser Beliebtheit



1

ALSO erwirtschaftete im ersten Halbjahr ein Betriebsergebnis von CHF 15 Mio. im Vergleich zu CHF 5 Mio. in der Vorjahresperiode. Im Distributionsbereich konnte das Ergebnis durch erhöhte Effizienz gehalten werden. Im Systemgeschäft gelang es, den Betriebsverlust von CHF 11 Mio. im letztjährigen Halbjahr auf CHF 1 Mio. zu reduzieren.

Finanz- und Beteiligungsergebnis

Das Finanz- und Beteiligungsergebnis hat sich gegenüber der Vorjahresperiode um CHF 19 Mio. von CHF –36 Mio. auf CHF –17 Mio. verbessert. Aufgrund der Entwicklung der Wechselkurse in der Berichtsperiode ergab sich im Zusammenhang mit operativen Hedging-Transaktionen ein verbuchter, aber noch nicht realisierter Währungsgewinn von CHF 10 Mio. (Vorjahresperiode: Aufwand von CHF 21 Mio.). Andererseits führten die tieferen Zinserträge, trotz deutlich höherer Liquidität, zu einem Anstieg der Netto-Zinsbelastung.

Konzerngewinn und Cashflow

Nach Belastung von CHF 143 Mio. für R03-Projektkosten wird in der Berichtsperiode ein Konzerngewinn vor Steuern von CHF 67 Mio. ausgewiesen (vor R03-Projektkosten CHF 210 Mio.) gegenüber CHF 159 Mio. in der Vorjahresperiode. Da nicht alle R03-Projektkosten steuerlich abzugsfähig sind, hat sich das Steuerbetreffnis für das erste Halbjahr

trotz gesunkenem Vorsteuerergebnis erhöht. Der Konzerngewinn reduzierte sich auf CHF 21 Mio. (CHF 114 Mio. in der Vorjahresperiode). Der Cashflow stieg von CHF 190 Mio. in der Vorjahresperiode um 14,7% auf CHF 218 Mio.

Personalbestand

Gegenüber Jahresende 2001 ging der Personalbestand um 1414 Personen oder 3,4% auf 40110 zurück. Die Reduktion betrug bei den Aufzügen und Fahrtreppen 1181 Mitarbeitende oder 2,9% und bei ALSO 233 Personen oder 17,2%.

Kapitalherabsetzung, Nennwertrückzahlung und Titelsplit

Die von der Generalversammlung am 26. März 2002 beschlossene Kapitalveränderung ist am 14. Juni 2002 wirksam geworden. Erstens wurde die im Rahmen des abgeschlossenen Rückkaufprogramms erworbene zweite Tranche von Namenaktien und Partizipations-

1 **Konfektionierung eines Swisscom Mobile Logistikauftrags bei ALSO**
(Foto: Peter Gunti, Solothurn)



1

scheinen vernichtet und das Kapital entsprechend herabgesetzt. Zweitens wurde auf dem reduzierten Kapital eine Teilrückzahlung des Nennwerts von jeweils CHF 40.– je Titel vorgenommen und das Kapital entsprechend herabgesetzt. Dabei verminderte sich der Nennwert auf CHF 10.– pro Titel. Drittens wurden die Titel im Verhältnis 1:10 gesplittet. Das Aktienkapital beträgt somit neu CHF 7356820.–, eingeteilt in 7356820 Namenaktien im Nennwert von CHF 1.–. Das Partizipationskapital besteht aus 5506990 Partizipationsscheinen im Nennwert von CHF 1.– und beläuft sich auf CHF 5506990.–.

**1 Schindler 9300-Fahrtreppen
im Kaufhaus Wöhrl,
Würzburg, Deutschland**

Ausblick 2002

ALSO rechnet im zweiten Halbjahr trotz gedämpfter Aussichten im IT-Markt mit einem ähnlichen Umsatz und Ergebnis wie im ersten Halbjahr.

Die Nachfrage im Aufzugs- und Fahrtreppenmarkt bleibt weltweit verhalten. Die in allen Marktregionen neu eingeführten Produkte bewähren sich auch unter härteren Marktbedingungen und werden die Verkäufe im zweiten Halbjahr stützen. In Asien wird keine spürbare Belebung erwartet. In Europa werden sich die Marktbedingungen verhärten. Ob die erwartete Erholung in Nordamerika eintritt, wird zunehmend ungewisser. In Lateinamerika dürften sich die wirtschaftlichen und monetären Probleme verschärfen, wobei die Sorge vor allem Brasilien gilt.

Trotz konjunktureller Schwächezeichen und politischer Ungewissheiten wird das R03-Programm zur Steigerung der betrieblichen Leis-

tungsfähigkeit unvermindert vorangetrieben. Für das gesamte Jahr wird, wie bereits früher erwähnt, mit Kosten von CHF 300–400 Mio. gerechnet. Das eingeleitete Massnahmenpaket soll das Aufzugs- und Fahrtreppengeschäft nachhaltig stärken und dazu beitragen, das EBITDA mittelfristig auf 14% zu steigern.

Das wirtschaftliche Umfeld und vor allem die Abschwächung der Währungen im nord- und lateinamerikanischen Raum geben zu Besorgnis Anlass. Aus diesem Grund wird aus heutiger Sicht davon ausgegangen, dass der Konzerngewinn **vor** Steuern 2002 – **vor Belastung der R03-Projektkosten** – in etwa auf Vorjahreshöhe verharren wird. Das ist darauf zurückzuführen, dass im Vergleich zum Halbjahresabschluss (Gewinn vor Steuern vor R03-Projektkosten: +32,1%) die Währungsverluste im zweiten Halbjahr verstärkt zu Buche schlagen werden.

Alfred N. Schindler
Präsident des Verwaltungsrates

Luc Bonnard
Vizepräsident des Verwaltungsrates

Halbjahresabschluss 2002 Konzern

Erfolgsrechnung

In Mio. CHF	2001		2002	
	1. Semester	%	1. Semester	%
Betriebsleistung	4 163	100,0	3 897	100,0
Betriebsaufwand	3 968	95,3	3 813	97,8
Betriebsergebnis	195	4,7	84	2,2
Finanz- und Beteiligungsergebnis	-36	-0,9	-17	-0,5
Gewinn vor Steuern	159	3,8	67	1,7
Steuern	40	1,0	46	1,2
Minderheitsanteile	5	0,1	0	-
Konzerngewinn	114	2,7	21	0,5

Konzerngewinn pro Aktie

Unverwässerter Konzerngewinn pro Aktie und PS in CHF	8.59	1.65
Verwässerter Konzerngewinn pro Aktie und PS in CHF	8.59	1.65

Bilanz

In Mio. CHF	31.12.2001		30.06.2002	
		%		%
Flüssige Mittel	960	17,3	1 335	24,7
Übriges Umlaufvermögen	2 476	44,7	2 413	44,6
Anlagevermögen	2 102	38,0	1 660	30,7
Total Aktiven	5 538	100,0	5 408	100,0
Kurzfristiges Fremdkapital	2 313	41,8	2 510	46,4
Langfristiges Fremdkapital	1 777	32,1	1 649	30,5
Total Fremdkapital	4 090	73,9	4 159	76,9
Minderheitsanteile	119	2,1	117	2,2
Eigenkapital	1 329	24,0	1 132	20,9
Total Passiven	5 538	100,0	5 408	100,0

Geldflussrechnung

In Mio. CHF	2001 1. Semester	2002 1. Semester
Konzerngewinn vor Minderheitsanteilen	119	21
Abschreibungen	95	134
Veränderung Rückstellungen	-24	63
Übrige nicht liquiditätswirksame Positionen	-12	-13
Veränderung Wertschriften	-165	75
Veränderung restliches Nettoumlaufvermögen	175	54
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	188	334
Investitionen in Sachanlagen netto	-35	-28
Investitionen in übriges Anlagevermögen netto	-6	172
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-41	144
Bezahlte Dividenden Schindler Holding AG	-66	-64
Bezahlte Dividenden an Minderheitsaktionäre	-11	-12
Übrige Finanzierungsaktivitäten	44	-116
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-33	-192
Umrechnungsdifferenzen	-16	6
Veränderung Nettoliquidität	98	292
Anfangsbestand Nettoliquidität	620	894
Schlussbestand Nettoliquidität	718	1 186

Eigenkapitalnachweis

In Mio. CHF	31.12.2001	30.06.2002
Eigenkapital per 1. Januar	1 317	1 329
Restatement IAS 39	-4	-
Dividenden	-66	-64
Kauf/Verkauf eigene Aktien und PS	-128	8
Nennwertreduktion	-47	-51
Konzerngewinn	379	21
Wertschwankungen Finanzinstrumente	-9	33
Umrechnungsdifferenzen	-113	-144
Total Eigenkapital	1 329	1 132
Dividende pro Namenaktie und PS (Auszahlung 28.03.2002)	CHF 50.-	

Segmentinformationen per 30. Juni 2002

Aufzüge und Fahrtreppen

In Mio. CHF	2001	2002	Δ in %	Δ in % in Lokalwähr.
	1. Semester	1. Semester		
Auftragseingang	3 309	3 230	-2,4	+2,7
Betriebsleistung	3 258	3 098	-4,9	+0,1
EBITDA*	280	199	-28,9	
in %	8,6	6,4		
EBIT**	192	70	-63,5	
in %	5,9	2,3		

	31.12.2001	30.06.2002	Δ in %
Personalbestand	40 169	38 988	-2,9

ALSO

In Mio. CHF	2001	2002	Δ in %	Δ in % in Lokalwähr.
	1. Semester	1. Semester		
Betriebsleistung	905	799	-11,7	-10,4
EBITDA*	12	20	+66,7	
in %	1,3	2,5		
EBIT**	5	15	+200,0	
in %	0,6	1,9		

	31.12.2001	30.06.2002	Δ in %
Personalbestand	1 355	1 122	-17,2

- * EBITDA: Betriebsergebnis plus Abschreibungen/Amortisation
- ** EBIT: Betriebsergebnis

Segmentinformationen

	Europa	Amerika	Asien, Australien, Afrika	Dienstleistun- gen/Eliminie- rungen A&FT	Aufzüge und Fahr- treppen	ALSO	Finanzen/ Eliminie- rungen	Konzern
1. Semester 2001								
Betriebsleistung Dritte	1 564	1 241	447	6	3 258	905	–	4 163
Intercompany-Umsätze	431	19	45	–495	–	2	–2	–
Total Betriebsleistung	1 995	1 260	492	–489	3 258	907	–2	4 163
Betriebsergebnis					192	5	–2	195
Zugänge Sachanlagen	31	9	10	3	53	4	–	57
Abschreibungen	46	28	12	2	88	7	–	95
1. Semester 2002								
Betriebsleistung Dritte	1 543	1 134	417	4	3 098	799	–	3 897
Intercompany-Umsätze	425	20	46	–491	–	–	–	–
Total Betriebsleistung	1 968	1 154	463	–487	3 098	799	–	3 897
Betriebsergebnis					70	15	–1	84
Zugänge Sachanlagen	20	13	4	1	38	1	–	39
Abschreibungen	37	29	61	2	129	5	–	134
31. 12. 2001								
Aktiven	2 247	1 591	716	16	4 570	384	584	5 538
Verbindlichkeiten	1 320	876	456	47	2 699	242	1 149	4 090
Personalbestand	19 684	13 433	6 794	258	40 169	1 355	–	41 524
30. 06. 2002								
Aktiven	2 021	1 272	598	57	3 948	367	1 093	5 408
Verbindlichkeiten	1 537	820	434	160	2 951	223	985	4 159
Personalbestand	19 307	13 024	6 395	262	38 988	1 122	–	40 110

Grundlagen der Rechnungslegung

Die für den vorliegenden Konzernabschluss per 30. 06. 2002 angewandten Grundsätze der Rechnungslegung erfüllen die Anforderungen des schweizerischen Aktienrechts sowie der «International Accounting Standards» (IAS).

Der Konsolidierungskreis ist gegenüber dem 30. 06. 2001 und dem 31.12. 2001 unverändert, jedoch wurde im Berichtsjahr der Beteiligungsanteil der China-Schindler Elevator Co. Ltd. von 62,7% auf 100% aufgestockt.

Der umsatzgewichtete Währungseinfluss auf die Konzernerfolgsrechnung beträgt -4,2%.

Umrechnungskurse

			2001	2002	2001	2002
			31. Dezember Stichtags- kurs	30. Juni Stichtags- kurs	1. Semester Durchschnitts- kurs	1. Semester Durchschnitts- kurs
USA	USD	1	1.68	1.48	1.71	1.63
Euro	EUR	1	1.48	1.47	1.53	1.47
Grossbritannien	GBP	1	2.43	2.27	2.47	2.37
Brasilien	BRL	100	70.54	52.56	79.94	66.74
China	CNY	100	20.28	17.93	20.71	19.74

**Panorama-Aufzug
im Business Tower
Frauenfeld, Schweiz.
Steuerung und Ge-
gengewichte sind in
den beiden Chrom-
stahlsäulen versteckt
(Foto: Ralph Bens-
berg, Zürich)**



Die ordentliche Generalversammlung der Schindler Holding AG findet am Montag, den 24. März 2003, im Kultur- und Kongresszentrum Luzern statt.

Der Zwischenbericht 2002 und weitere Informationen über die Schindler-Gruppe sind im Internet abrufbar unter:
www.schindler.com.

Verbindlich ist die deutsche Originalfassung. Der Zwischenbericht ist zusätzlich in einer englischen und französischen Übersetzung erhältlich.

Für weitere Informationen über unser Unternehmen, unsere Produkte und Dienstleistungen wenden Sie sich bitte an eine der folgenden Adressen:

Schindler Holding AG
Seestrasse 55
CH-6052 Hergiswil
Schweiz

T+41 41 632 85 50

F+41 41 445 31 34

Schindler Management AG
Zugerstrasse 13
CH-6031 Ebikon
Schweiz

T+41 41 445 32 32

F+41 41 445 31 34

Corporate Communications

T+41 41 445 30 60

F+41 41 445 31 44

email@schindler.com

Investor Relations

T+41 41 445 30 61

F+41 41 445 31 44

investor_relations@ch.schindler.com

